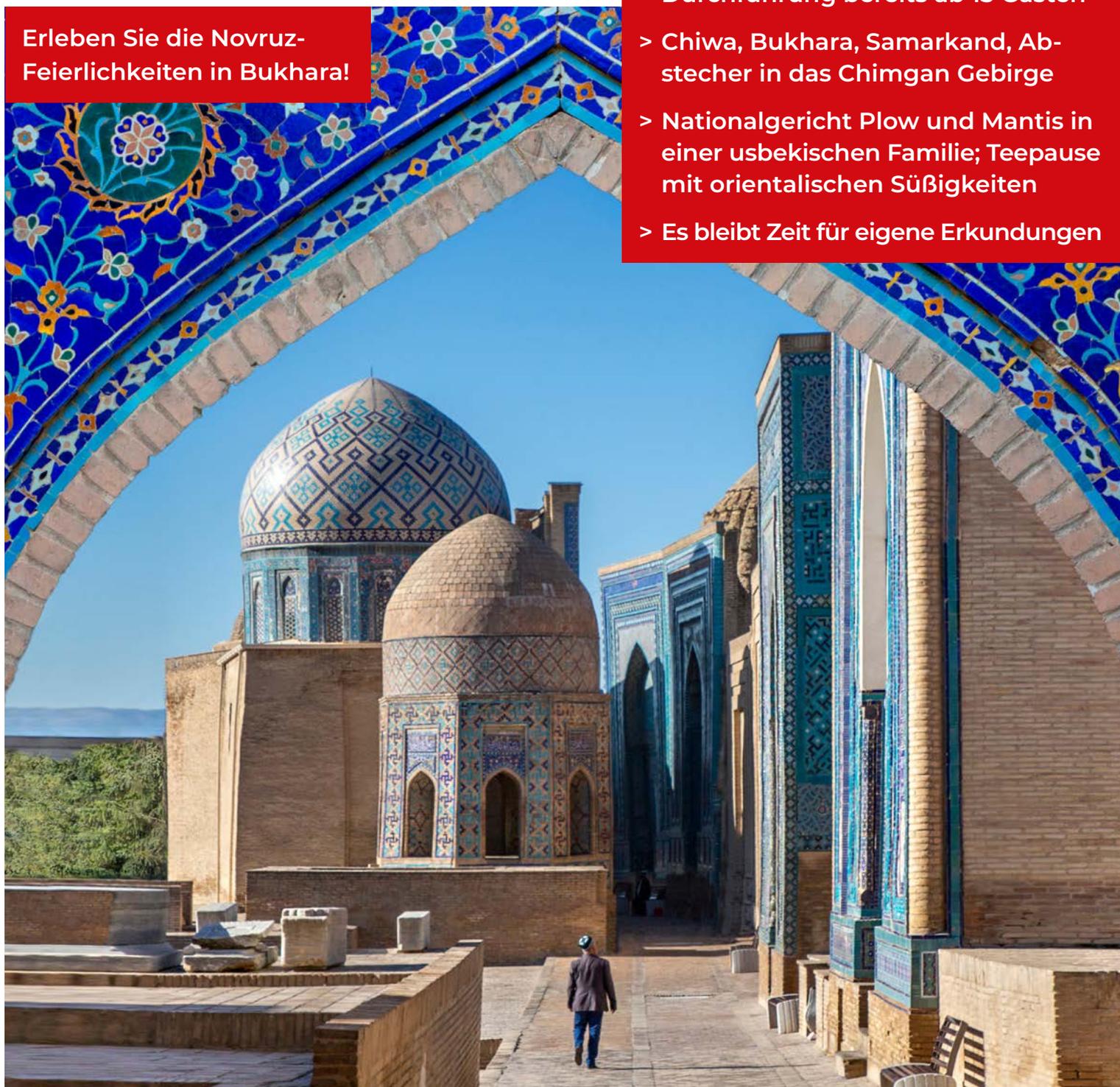


Zu den sagenhaften Kulturschätzen des zentralasiatischen Landes

Rundreise nach Usbekistan zum Frühlingsfest Novruz
vom 17. bis 29. März 2025

Erleben Sie die Novruz-
Feierlichkeiten in Bukhara!

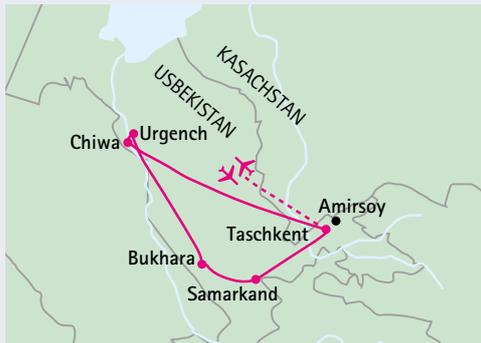
- > Durchführung bereits ab 15 Gästen
- > Chiwa, Bukhara, Samarkand, Abstecher in das Chimgan Gebirge
- > Nationalgericht Plow und Mantis in einer usbekischen Familie; Teepause mit orientalischen Süßigkeiten
- > Es bleibt Zeit für eigene Erkundungen



Ihr **LeserReisen**-Partner


HanseatReisen
Meer erleben. Mehr Urlaub.

Begleiten Sie uns auf diese besondere Reise durch Usbekistan zum Frühlingsfest Novruz. Es bleibt sogar noch Zeit für individuelle Erkundungen und Begegnungen. Sie verbringen jeweils mehrere Nächte an einem Ort und nutzen für die Überlandfahrten den Bus oder Schnellzug. Zudem unternehmen Sie einen Abstecher in die „usbekische Schweiz“ in das Chimgan-Gebirge. Viele Jahrhunderte lang war die Große Seidenstraße die wichtigste und bedeutendste Verkehrsader und Handelsroute zwischen Orient und Okzident. Über 12.000 km erstreckte sie sich von China bis ans Mittelmeer. Aber nicht nur Seide, Gewürze, Porzellan und Wolle verbreiteten sich auf diese Weise in Asien und Europa. Auch so entscheidende Erfindungen wie Papier und Schwarzpulver wurden auf der Seidenstraße transportiert. Außerdem war sie für die Verbreitung von Wissenschaften, Künsten und Religionen von großer Bedeutung. Entlang dieser Handelsroute entstanden in Usbekistan die prächtigen Städte Samarkand, Bukhara und Chiwa. Bis zum heutigen Tag spürt der Besucher, welche gewaltige Bedeutung sie einst als Knotenpunkte der Macht, des Handels und des Wohlstands besaßen. Die berühmt-berüchtigten Herrscher Alexander der Große, Dschingis Khan und Tamerlan sowie der venezianische Händler Marco Polo haben hier ihre Spuren hinterlassen. Erleben Sie orientalische Prachtbauten, Kuppeln und Medresen und lassen Sie sich von den freundlichen, aufgeschlossenen Menschen Usbekistans verzaubern.



Itchan Kala in Chiwa



Bukhara



Chervak See im Chimgan-Gebirge

Ihr Reiseprogramm:

1. Tag: Anreise – Taschkent/Usbekistan

Gegen Abend Ankunft in Taschkent, der Hauptstadt Usbekistans. Der Weg führt direkt in Ihr Hotel, wo Ihnen ein leichtes Abendessen serviert wird. (A)

2. Tag: Taschkent

Heute besichtigen Sie die im 16. Jh. errichtete Medrese Barakh Khan. Im Islam dienen Medresen als religiöse Lehranstalten. Überdies wird hier eines der weltweit ältesten Exemplare des Koran aufbewahrt. Danach bummeln Sie über den traditionellen Chorsu-Basar in der Altstadt. Hier werden exotische Gemüse, farbenprächtige Süßigkeiten und eine Vielzahl an Gewürzen angeboten. Bestaunen Sie dann die architektonisch faszinierenden Stationen der Untergrundbahn mit ihren aufwändigen Dekoren. Amur-Timur Platz, Navoi Opern- und Ballett-Theater, Museum für Angewandte Kunst und der gigantische Unabhängigkeitsplatz zeugen von jener Zeit, in der Usbekistan zur Sowjetunion gehörte. In der Werkstatt des Keramikers Akbar Rahimov genießen Sie eine Teepause mit orientalischen Süßigkeiten. Es bleibt ein wenig Freizeit. (F, A)

3. Tag: Taschkent – Urgentsch – Chiwa

Bereits am frühen Morgen fliegen Sie von Taschkent nach Urgentsch. Nur 30 km von der Stadt entfernt liegt das beeindruckende Chiwa. Ende des 16. Jh. war Chiwa die Hauptstadt der Oase Choresm am Rande der Karakum-Wüste. Auf ihrem langen Weg zwischen Westen und Osten legten die Karawanen hier ihre Rast ein. Während Ihrer Erkundung der Altstadt von Chiwa mag sich der Eindruck einstellen, die Zeit sei hier stehen geblieben: Unzählige Bauwerke aus der Blütezeit der Oase wie Minarette, Moscheen, Paläste und mit Majolika-Keramik geschmückte Mauern. Vor allem die Juma-Moschee mit ihren 218 geschnitzten Holzsäulen aus verschiedenen Epochen ist eine große Attraktion. Besonders interessant sind auch die gestutzten Minarette, die auch als Leuchttürme der Wüste bezeichnet werden. Chiwa gilt als die zentralasiatische Stadt mit den meisten Minaretten. Abends gibt eine Folklore-Darbietung in der Stadt einen Einblick in die traditionelle Kultur, die in Chiwa noch immer besonders verankert ist. (F, A)

4. Tag: Chiwa

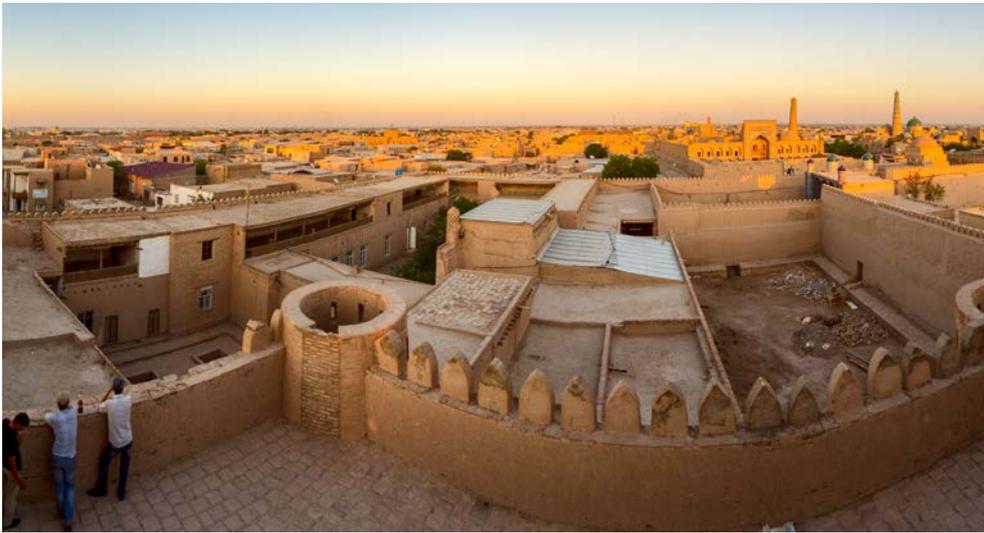
Am Vormittag wird die Besichtigung der Stadt fortgesetzt. In der Nationalbäckerei „Tandir“ beobachten Sie den Backprozess des usbekischen Brotes „non“. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. (F, A)

5. Tag (Feiertag Novruz): Chiwa – Kisilkum – Bukhara

Der Frühlingsbeginn Novruz wird in allen Ländern Zentralasiens mit großer Begeisterung gefeiert. In Usbekistan gehören hierzu bunte Dorffeste. Von Chiwa geht es mit dem Bus etwa 480 km (Fahrzeit ca. 8 bis 9 Std.) durch die weite Wüsten- und Steppenlandschaft der Kisilkum. Ihr Name bedeutet so viel wie „Roter Sand“, und in dem alten ausgetrockneten Seebecken finden sich heute zahlreiche Fossilien. Unterwegs halten Sie für einen Fotostopp an der Amudaryo riverbank sowie ein Barbecue-Mittagessen. Gegen Abend erreichen Sie das beeindruckende Bukhara, das auch den Beinamen „die Edle“ trägt. Die Oase, in der die Siedlungsgeschichte Bukharas begann, liegt in der historischen Landschaft Sogdien, die zunächst Teil des persischen Achämenidenreiches war. Seit jeher waren die Besucher von der Schönheit dieser Metropole tief beeindruckt. Schon Dschingis Khan soll im Jahr 1220 beim Anblick des imposanten Kalon-Minarets ausgerufen haben: „Vor nichts und niemandem habe ich bisher meinen Rücken gebeugt – dieses Minarett hat mich als Erstes dazu gezwungen. Rührt es nicht an!“ Erleben Sie am Abend die Novruz-Feierlichkeiten in der Stadt. (F, L, A)



Novruz ist in Usbekistan das Frühlingsfest und gilt als einer der beliebtesten Feiertage des Landes



Chiwa

6. Tag: Bukhara

Die Altstadt Bucharas zählt mehr als 140 Architekturdenkmäler und gleicht einem riesigen Freiluftmuseum. Die Kaljan-Moschee, das Samaniden-Mausoleum, die Moschee Chor Minor, die Ark-Zitadelle sowie die Medresen von Ulugbek und Abdualis sind nur einige der Stationen der Stadterkundung. Auch der Labi-Hauz-Komplex steht auf dem Programm. Jenes Wasserbecken bildet das Zentrum und diente einst zur Wasserversorgung der Stadt. Sie schlendern über den Basar, wo die vielfältigen Waren und das orientalische Handeln von uralten Traditionen zeugen. In einem Teehaus probieren Sie verschiedene Kräutertees, bevor der restliche Nachmittag für eigene Erkundungen zur Verfügung steht. (F, A)

7. Tag: Bukhara

Er zählt zu den wichtigsten Pilgerzielen der Muslime Zentralasiens: der etwas östlich von Bukhara gelegene Naqshbandi-Komplex. Mit seinem Mausoleum und seiner Moschee stellt er eine der herausragendsten Sehenswürdigkeiten Usbekistans dar. Im Mausoleum befindet sich das Grab von Baha-ud-Din Naqshband, der im 14. Jh. den nach ihm benannten Naqshbandi-Orden gründete. Diese bedeutende muslimische Glaubensgruppe vertritt die Lehre des Sufismus, in der u.a. Askese und Spiritualität einen besonderen Stellenwert haben. Abschließend besuchen Sie den Pilgerort Tschor Bakr, wo sich die Gräber des Imams Sayyid Abu Bakr und seiner drei Brüder befinden. Zusammen sind sie die vier Bakrs, was übersetzt Tschor Bakr heißt. Alle vier waren Nachkommen des muslimischen Propheten Mohammed. Kleine Mausoleen, eine Medrese, eine Moschee und eine Pilgerherberge zeugen von der religiösen Bedeutung Tschor Bakr für den Islam. Der restliche Nachmittag bleibt für eigene Erkundungen. Freuen Sie sich am Abend auf das Nationalgericht Plow, welches Sie bei einer usbekischen Familie einnehmen. Die usbekische Küche verbindet verschiedene Einflüsse. So vereinen sich in ihr orientalische und russische Elemente mit kulinarischen Traditionen anderer turksprachiger Länder. (F, A)

8. Tag: Bukhara-Samarkand (per Zug)

Am Vormittag setzten Sie die Stadtbesichtigung fort. Am Nachmittag fahren Sie mit Schnellzug Afrosiyob nach Samarkand (vorbehaltlich Verfügbarkeit bei Buchung/ alternativ Fahrt mit dem Bus). Der Besuch

der berühmtesten Stadt Zentralasiens, die seit über 2.500 Jahren existiert, ist einer der Höhepunkte der Reise. (F, A)

9. Tag: Samarkand

Samarkand gehört zu den ältesten Städten und Kulturzentren der Welt. Eine Perle orientalischer Kultur ist der Registan, ein Sandplatz, eingerahmt von den drei Medresen Ulugbek, Sherdor und Tillarkori. Er ist indes das bekannteste Symbol Usbekistans und gehört zum Weltkulturerbe der Unesco. Genießen Sie hier ein kleines Konzert und einen kleinen Vortrag über nationale Musikinstrumente. Ferner besuchen Sie das Gur-Emir-Mausoleum, die Grabstätte Tamerlans sowie die Ruinen der Bibi-Hanim-Moschee, die im Mittelalter eine der größten Moscheen des Orients war. Einer Legende nach soll sie zu Ehren der Lieblingsfrau von Tamerlan errichtet worden sein. Der restliche Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. (F, A)

10. Tag: Samarkand

Die Begäbnisstätte Schah-i-Sinda im Nordosten Samarkands könnte man aufgrund des märchenhaften Dekors – ein Komplex aus 16 Gebäuden, Mausoleen und Moscheen – auch als Freilichtmuseum für Majolika-Keramiken bezeichnen. Jene Fassadenelemente aus gebranntem Ton oder Steingut werden mit einer weißen Zinnglasur versehen und anschließend bunt bemalt. Schon Jahrhunderte, bevor sie Einzug in die mitteleuropäische Handwerkskunst hielt, wurde diese traditionelle Art der Keramikverarbeitung in Usbekistan gepflegt. Der Rest des Nachmittages steht zur freien Verfügung. Am Abend probieren Sie traditionelle usbekische Manti – feine Dumplings mit einer Fleischfüllung in einem usbekischen Familienrestaurant. (F, A)

11. Tag: Samarkand-Konigil-Taschkent (per Zug)

Vormittags besuchen Sie eine der besten Sternwarten der islamischen Welt – das Observatorium des Astronomen Ulug Beg. Im Dorf Konigil erfahren Sie, warum Seidenpapier aus Samarkand in aller Welt so begehrt war wie Porzellan aus China und Gewürze aus Indien. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Schnellzug Afrosiyob in das 330 km entfernte Taschkent (vorbehaltlich Verfügbarkeit bei Buchung/ alternative Fahrt mit dem Bus). (F, A)



Samarkand

12. Tag: Taschkent – Chimgan – Charvak – Amirsoy – Taschkent

Heute erwartet Sie ein Ganztagesausflug in das Chimgan Gebirge und den Charvak-See mit Pause am Amirsoy Resort. (F, A)

13. Tag: Taschkent – Heimreise

Am frühen Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Ihre Inklusivleistungen:

- ▶ An- und Abreise wie ausgeschrieben
- ▶ Inlandsflug mit Uzbekistan Airlines von Taschkent nach Urgentsch
- ▶ Rundreise und Transfers im bequemen, klimatisierten Reisebus laut Programm bzw. Fahrt mit dem Schnellzug Afrosiyob Bukhara nach Samarkand und von Samarkand nach Tashkent (vorb. Verfügbarkeit bei Buchung/ alternativ Fahrt mit dem Bus)
- ▶ 12 Übernachtungen mit Frühstück in ausgewählten Mittelklasse-Hotels
- ▶ 0,5 l Mineralwasser p.P./Tag
- ▶ Verpflegung laut Programm (2x Abendessen im Hotel, 8x Abendessen in landestypischen Restaurants, 1x Plov- / 1x Manti-Abendessen in usbekischer Familie, 1x Barbecue Lunch, Besuch Nationalbäckerei „Tandir“, 2x Teepause mit Kräutertee und traditionellen Süßigkeiten)
- ▶ 1x Folklore-Vorstellung in Chiwa
- ▶ Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort



Getrocknete Früchte

Reisepreise pro Person:

TM 1112

ab/bis Frankfurt

im Doppelzimmer € 3.099,-

im Einzelzimmer € 3.599,-

Ihre An- & Abreise:

ab/bis Frankfurt

ohne Aufpreis

inkl. Flug von Frankfurt nach Taschkent und zurück

Zusätzlich buchbare Bahnfahrt ab/bis Heimatbahnhof nach/von Frankfurt mit Sitzplatzreservierung:

Preise p.P./Strecke	2. Klasse	1. Klasse
bis 350 km	€ 59,-	€ 99,-
ab 351 km	€ 99,-	€ 169,-

Transfer zum/vom Flughafen erfolgt in Eigenregie.

Bitte beachten Sie: Für die Flüge und Bahnfahrten gilt: Umsteigeverbindungen möglich; Flüge in der Economy Class; Bahnfahrten mit Sitzplatzreservierung.

Anreise zum Flughafen Frankfurt:

Für eine entspanntere Anreise nach Frankfurt Flughafen, empfiehlt sich ggf. die Anreise am Vortag.

Bitte beachten Sie, dass sich der Tourismus in Usbekistan erst allmählich entwickelt und sich bei Weitem nicht mit westeuropäischen Standards messen lässt. Gewisse Komforteinbußen sind unvermeidbar.



Usbekische Brote



Usbekisches Essen



Ihre Hotels:

Taschkent: 4 Nächte im Hotel Al Anvar

Khiva: 2 Nächte im Hotel Feruzkhan

Bukhara: 3 Nächte im Hotel Minorai Kalon

Samarkand: 3 Nächte im Hotel Grand Plaza
(Änderungen vorbehalten)

Wichtige Informationen:

Reisedokumente: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen mindestens 3 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gern.

Schnellzug Afrosiyob: Dieser auch bei Einheimischen beliebte Zug ist erfahrungsgemäß schnell ausgebucht. Für die rechtzeitige Zug-Buchung benötigen wir eine Farbkopie Ihres Reisepasses bis spätestens zwei Monate vor Reiseantritt.

Zahlungsmodalitäten: 20% Anzahlung des Reisepreises bei Buchung. Restzahlung bis 35 Tage vor Reiseantritt.

Mindestteilnehmerzahl für die durch uns zusammengestellte Gruppe: 15 Personen (bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Reiseantritt sind wir berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten. Bei Absage erhalten Sie ein Ersatzangebot oder den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück).

Gesundheitshinweise: Sämtliche Informationen und Hinweise erhalten Sie im Internet unter der unten angegebenen Adresse.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Anfallende Mehrkosten: Bitte beachten Sie, dass Ausgaben des persönlichen Bedarfs, wie zusätzliche Trinkgelder, Verpflegung, sofern nicht inklusive, und andere individuelle Ausgaben nicht im Reisepreis enthalten und vor Ort nach Ihrem Ermessen zu entrichten sind.

Reiseversicherungen: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines 5-Sterne-Premium-Schutz-Paketes inklusive einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg. Bitte beachten Sie, dass wir Kunden mit Wohnsitz außerhalb der EU keine Versicherungen anbieten dürfen.

Bildnachweis: AdobeStock (Curioso Photography, bbsferrari, kate, Elena Petrova, zukamilov, mehdi33300, Shahi Zinda, Tisha), Fotolia (Dudarev Mikhail, svn48), Shutterstock (monticello).

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen.

Programmänderungen vorbehalten. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Je nach Fluggesellschaft und Flugdauer werden Bordverpflegung und Getränke nur gegen Bezahlung angeboten. Stand 09/24 – alle Angaben ohne Gewähr.



Taschkent

Weitere buchungsrelevante Informationen zu dieser Reise (An- und Abreise, Gesundheitshinweise, Barrierefreiheit, eventuell anfallende Mehrkosten während der Reise etc.) erhalten Sie im Internet unter:
www.hanseatreisen.de



HanseatReisen

Meer erleben. Mehr Urlaub.

Ihr Leserreisen-Partner:
Hanseat Reisen GmbH
Langenstraße 20 · 28195 Bremen

Wir sind deutschlandweit mit mehr als 80 Kreuzfahrt-Profis für Sie da!
Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr

Telefon **0421.160 56 87 88**

per eMail an leserreisen@hanseatreisen.de
oder Sie besuchen uns im Internet unter

www.hanseatreisen.de